

Verfahrenswahl für Ersatzneubau - Koppigen

2021

Koppigen (CH/BE)

Auftraggeber-in

Kanton Bern
Amt für Grundstücke und Gebäude AGG
Bereich Immobilienmanagement

Auftrag

Unterstützung Verfahrenswahl

Budget

8'000 Fr. ht (Honorar urbaplan)

Referenzpersonen

Mirjam Oegerli, Portfoliomanagerin
mirjam.oegerli@be.ch
031 633 34 11

Beat Keller, Bereichsleiter
beat.keller@be.ch
031 633 34 05

Arbeitsteam

Christian Stettler, Architekt-Raumplaner (PL)
Valentine Nadeau, Raumplanerin

Eine Gartenbauschule von denkmalpflegerischer Bedeutung

Das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern gab urbaplan den Auftrag, eine Analyse bezüglich eines geplanten Ersatzneubaus einer Gewächshausanlage vorzunehmen. Diese ist Teil der Gartenbauschule Oeschberg (GSO), die eine schützenswerte Baugruppe umfasst. Das Gewächshaus liegt südlich der Oesch und somit ausserhalb dieser Baugruppe.

Verfahrenswahl

Konkret wurde geklärt, ob bezüglich der Verfahrensart zur Umsetzung eines Ersatzneubaus eine Planerausschreibung ausreichend ist oder ein qualitätssicherndes Verfahren nach SIA 142 oder 143 durchgeführt werden soll. Des Weiteren wurde geprüft, in welcher Weise die Anliegen der Denkmalpflege zu berücksichtigen sind.

Konkrete Handlungsempfehlung

Zur Sicherung der geforderten Qualität wurde eine Koordination mit dem Berner Heimatschutz im Rahmen eines Planerwahlverfahrens für das Gewächshaus als zweckmässig und zielführend beurteilt und empfohlen. Die Analyse und die Ergebnisse wurden in Form eines Berichts dokumentiert.



Gewächshaus (Quelle: Gartenbauschule Oeschberg)



Bauinventar des Kantons Bern (Quelle: Auszug aus dem kantonalen Geoportal)



Areal und Perimeter (Quelle: Burckhardt + Partner)



Schrägluftbild Gartenbauschule Oeschberg (Quelle: Gartenbauschule Oeschberg)